

Sharing Heritage Across Europe

EU-Förderungen aus Anlass des Europäischen Kulturerbejahres 2018

Als nicht erneuerbare Ressource ist das kulturelle Erbe einzigartig, nicht ersetzbar und nicht austauschbar. Materiell, immateriell oder digital, entspringt es der Interaktion zwischen Menschen und Orten im Lauf der Zeit und erfährt eine ständige Entwicklung. Als kollektives Gut ist es unter kulturellen, ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten eine Ressource von großem Wert für die Gesellschaft. Im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 sollen verschiedene europäische Förderprogramme dazu beitragen, Akteure bei der Umsetzung ihrer diesbezüglichen Vorhaben und Projekte zu unterstützen. In der Veranstaltung werden die Ausschreibungen in den EU-Programmen Creative Europe, Horizon 2020 und Europa für Bürgerinnen und Bürger vorgestellt.

Dienstag, 10. Oktober 2017, 10:00–13:30 Uhr
Bundeskanzleramt, Concordiaplatz 2, 1010 Wien, Saal Oscar

- 10:00–10:10 Uhr** Begrüßung
Jürgen Meindl, Sektionschef Kunst und Kultur, Bundeskanzleramt
- 10:10–10:40 Uhr** Keynote »Europäische Identität – Politik und Kultur«
Markus J. Prutsch, Europäisches Parlament
- 10:40–11:00 Uhr** Europäisches Kulturerbejahr 2018: Ziele & Initiativen
Anna Steiner, Bundeskanzleramt
- 11:00–11:20 Uhr** Creative Europe Culture
Elisabeth Pacher, Creative Europe Desk, Bundeskanzleramt
- 11:20–11:40 Uhr** Pause
- 11:40–12:10 Uhr** Horizon 2020
Stephanie Rammel, Forschungsförderungsgesellschaft
- 12:10–12:30 Uhr** Europe for Citizens
Sanja Corkovic, Europe for Citizens Point, Bundeskanzleramt
- 12:30–13:30 Uhr** Networking Lunch

Eine Kooperationsveranstaltung des Bundeskanzleramts, des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und der Forschungsförderungsgesellschaft. Anmeldung unter www.creativeeurope.at

